

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
1.	Frühe Instrumentalmusik und die Durchsetzung der Konvention .....	11
2.	Ein »Menuetgen«.....	16
3.	Frankreich, Italien und der höfische Tanz .....	22
4.	Die Apologie des Tanzes und ihr Verhältnis zur Musiktheorie .....	26
<b>II</b>	<b>Vom höfischen Tanz zum Gesellschaftstanz .....</b>	<b>35</b>
1.	Frankreich und die Politisierung des Tanzes im späten 16. Jahrhundert ..	37
	Die Funktionalisierung tänzerischer Ordnung 37 Der »universale« Stil um 1600 44	
2.	Der höfische Tanz im frühen 17. Jahrhundert.....	49
	Der französische Stil in England 49 Gesellschaftliche Distinktion statt Nationalismus 57	
3.	Frankreich und der »universale« Stil .....	61
	Das »universale« Tanzideal unter Louis XIV 61 Der französische Stil – ein europäisches Rezeptionsphänomen 79 Die Popularisierung des Gesellschaftstanzes nach 1700 89	
<b>III</b>	<b>Tanz und Musik im Weltbild des 16. und 17. Jahrhunderts .....</b>	<b>101</b>
1.	Der himmlische Tanz auf Erden .....	103
	Tanzende Planeten 103 Katholische Apologie in Italien und Frankreich 109	
	Claude-François Ménestrier und die jesuitische Apologie des Tanzes 118	
2.	Erkenntnis durch Harmonie – Marin Mersenne und die intellektuelle Musik .....	125
3.	Die Verweltlichung des Menschenbildes .....	133
	Die theoretische Verbindung von Tanz und Musik 133 Heiterkeit als höfischer Affekt 139 Der Körper als Spiegelbild der Seele 148	

<b>IV</b>	<b>Musik im galanten Weltbild .....</b>	<b>157</b>
1.	Die galante Funktion von Musik – Johann Mattheson.....	159
	Die Notwendigkeit galanten Verhaltens um 1700 159 Matthesons galantes	
	Selbstverständnis 162 Der galante Ort von Musik 168	
2.	Das musikalische Geschmacksurteil .....	177
	Galanterie und musikalische Konversation 177 Die französischen Wurzeln	
	des guten Geschmacks 180 Der gute Geschmack und seine wissenschaftlichen	
	Folgen 184	
3.	Sensualismus und Galanterie im musikalischen Diskurs .....	189
	Die Kontroverse zwischen Mersenne und La Mothe le Vayer 189 Matthesons	
	galanter Sensualismus 196 Schriftstellerische Strategien bei Mattheson 205	
<b>V</b>	<b>Musikalische Ordnung .....</b>	<b>211</b>
1.	Der Tanz in der Instrumentalmusik.....	213
	Von der Tanzmusik zur instrumentalen Gattung 213 Die »stumme Rhetorik«	
	der Tanzmusik 219 Die sittliche Grundlage musikalischer Form 235	
2.	Taktgefühl und musikalisches Metrum.....	260
	Vers-Füße 260 Der Militärmarsch des 16. Jahrhunderts als rhythmisches	
	Ideal 279 Der »Akzentstufentakt« – ein Bewegungsphänomen 290	
3.	Grammatische Legitimität oder tanzmusikalische Sinnfälligkeit: der Triumph der Geometrie .....	310
	Tänzerische »cadence« und musikalische Kadenz 310 Ein »Menuetgen« und	
	die musikalische Periodik 329	
	<b>Nachwort und Dank .....</b>	<b>352</b>
<b>VI</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>355</b>
	<b>Bibliographie .....</b>	<b>357</b>
	Musikalien 357 Literatur 359	
	<b>Personenregister.....</b>	<b>395</b>